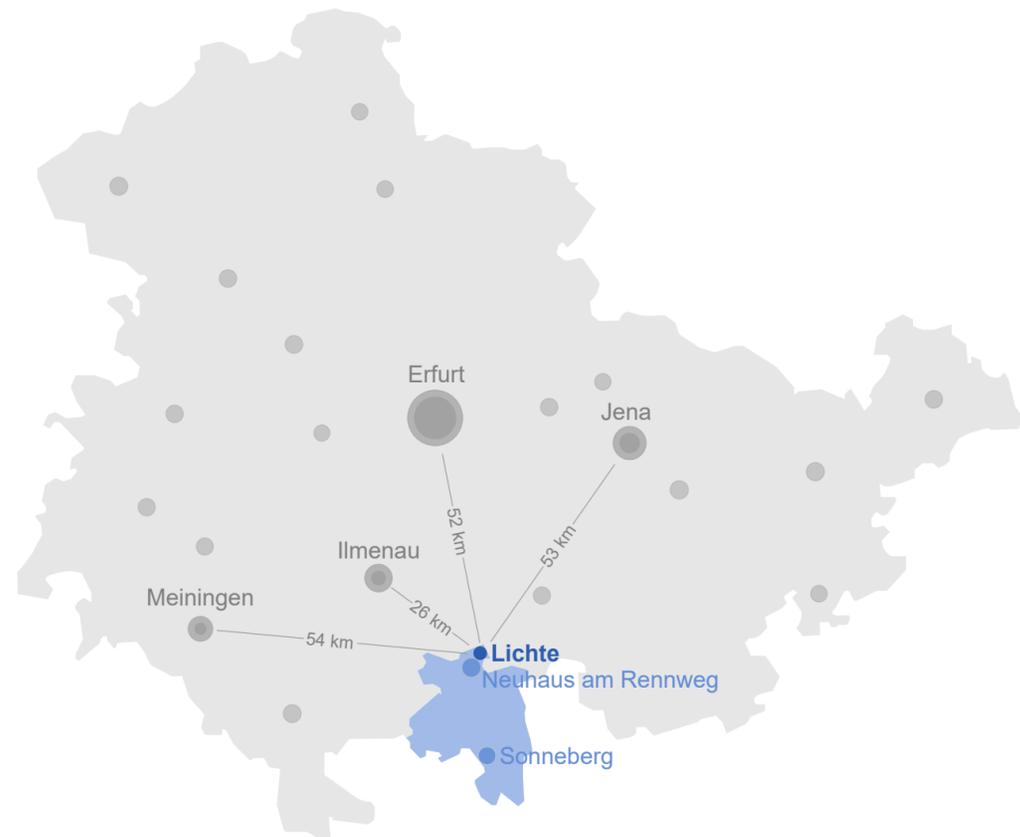


Der Standort

Die Stadt Neuhaus am Rennweg liegt im Norden des Landkreises Sonneberg in Südthüringen. Der Ortsteil Lichte befindet sich südlich der Kernstadt. Neuhaus hat stand 2023 ca. 8.800 Einwohner*innen, gilt somit offiziell als Kleinstadt und bildet die zweitgrößte Gemeinde im Landkreis nach der Kreisstadt Sonneberg. Lichte zählt ca. 1500 Einwohner*innen. (Thüringer Landesamt für Statistik (TLAS), 2021) Neuhaus ist 80 Kilometer südwestlich von Erfurt und 40 Kilometer nordwestlich von Coburg in Bayern entfernt. Die nächstgelegene Stadt innerhalb Thüringens ist Saalfeld, ca. 30 Kilometer nördlich, während Sonneberg ca. 25 Kilometer südlich liegt.

Die demographische Entwicklung in Lichte bzw. Neuhaus am Rennweg ist durch eine abnehmende Bevölkerungszahl und eine zunehmende Alterung geprägt. In Neuhaus dominieren die 50- bis 70-Jährigen den Altersaufbau der Gemeinde, während junge Erwachsene (18–20 Jahre) die kleinste Bevölkerungsgruppe bilden. (Thüringer Landesamt für Statistik (TLAS), 2021) Die Geburten- und Bevölkerungszahlen sind rückläufig, was langfristig eine Überalterung und Schrumpfung der Bevölkerung verstärkt. (ebd.)

Für den staatlich anerkannten Erholungsort ist der Tourismus ein zentraler Wirtschaftsfaktor. Darüber hinaus dominiert die traditionell-regionale Glasindustrie, bestehend aus kleinen und mittelständischen Betrieben. In der Kleinstadt befinden sich neben bereits erwähnten Kleingewerben drei große Gewerbegebiete. In diesen bieten ca. 60 Betriebe insgesamt 1.150 Arbeitsplätze. (Stadt Neuhaus am Rennweg, 2020) Zusätzlich dazu, ist der primäre Wirtschaftssektor in Form von forstwirtschaftlich betriebenen Waldflächen, in Neuhaus stark vertreten. Landwirtschaftlich genutzte Flächen gibt es aufgrund des Höhenterrains kaum.



Umfrage und Beteiligung

Während der Erarbeitung der Aufgabenstellung haben wir einige Tage in Lichte verbracht, um mit Bewohner*innen ins Gespräch zu kommen, ehemalige Mitarbeiter*innen des Zipoli zu treffen, das Gelände ausgiebig zu erkunden und aufzumessen. In diesem Rahmen haben wir auch zur Beteiligung an einer Umfrage aufgerufen, in der Menschen aus Lichte dazu aufgerufen waren, ihre Erinnerungen, Meinungen, Ideen oder Geschichten rund um das Zipoli zu teilen.

Neben vielen programmatischen Vorschlägen für eine Nachnutzung erhielten wir auch viele Zuschriften, die die Situation der Menschen in Lichte beschreiben: Sie erzählen von einer emotionalen Verbundenheit, von einer Nostalgie und dem Gefühl, dass mit dem Zipoli eine identitätsstiftende Landmarke und ein jahrhundertlang verwurzelter Betrieb jetzt im Verfall befindlich ist. Dem Ortsteil Lichte wird ebenfalls ein Rückgang an kulturellen, gastronomischen und sozialen Möglichkeiten bescheinigt, sodass viele Vorschläge auch auf Lichte und die Region bezogen werden können. Das Zipoli bietet hierfür mit seiner großen Fläche viel Raum und Möglichkeiten. Auch die Stadtverwaltung von Neuhaus am Rennweg hat uns als Eigentümerin maßgeblich unterstützt und uns die Gelegenheit gegeben, Zwischenstände unserer Ausarbeitung im Kultur- und Tourismusausschuss vorzustellen und Rückmeldungen der Lokalpolitiker:innen zu erhalten. Wir haben all diese Vorschläge und Stimmen in unterschiedlichsten Arten und Weisen in unsere Entwürfe aufgenommen, und sind sehr dankbar für die zahlreiche Beteiligung.



Plakate und Flyer in Lichte als Aufruf zur Beteiligung

„Lichte hat nichts zu bieten. Es fehlt ein einladenden Gebäude was nicht verstaubt, lieblos versucht Geschichte zu erzählen. Sondern was einlädt **Geschichte** zu **erleben**, sich zu **begeben** und zu **verweilen**.“

„Ich bin aus einer westdeutschen Großstadt der Liebe wegen nach Lichte gezogen, und war geschockt vom Zustand des Ortes. [...] Es gibt nur noch ein Lokal in Lichte was regelmäßig geöffnet hat. **Viele Ältere erzählen wehmütig von besseren Zeiten**. Was Lichte braucht? Leben. Kultur. Zusammenhalt. Frischen Wind.“

„Lichte sollte sich zeigen können. Lichte gehörte mal zum Landkreis Saalfeld, mal zu Sonneberg. **Lichte wird immer vergessen** am äußersten Rand der beiden Landkreise.“

BETREUTES ÄRZTENZAUS CLUB
WOHNEN ALTERS GERECHTES WOHNEN JUGENDTREFF
BRAUHAUS FESTSAAL GASTRONOMIE
CAFÉ KONGRESS ZENTRUM KULTURHAUS JUGENDHERBERGE
ATELIER HEIMAT MUSEUM LEBENSMITTELLADEN RESTAURANT
WERKSTATT BEGEGNUNGSSTÄTTE THEATER

„Der Region fehlen Möglichkeiten zum gemütlichen Fortgehen oder 'sinnvolle' **Treffpunkte**. Cafè's, Bars irgendetwas das belebt. Vielleicht mit geschichtlichen Hintergrund **Porzellancafé** oder ähnliches. Vielleicht auch Porzellan zum anmalen in einer künstlerischen Umgebung.“

„Die Porzellanindustrie war ein zentraler Faktor der industriellen Entwicklung in Lichte. Das sollte in Form eines kleinen **Museums**, ggf. mit einer **Vorführwerkstatt**, zur Geschichte der Porzellanindustrie in Lichte (nicht nur ZIPOLI) berücksichtigt werden.“

„Lichte braucht dringend wieder eine zentrale **„Begegnungsstätte“**. [...] Die Nähe zu unserem **Kirmesplatz** wäre von Vorteil.“